

laxe, ist breiter/dicker/ und demnach nicht kostbar / trocknet auch mehr aus / denn der vorige. Und / weil er den Schlaf desto eher vertreibet / wird er von wenigen sonst / aufer was gemeine Leute sind / gebrauchet.

Der Herr Moreau theilet den Cacao gar in viererley Arten ein. Die erste / spricht Er/nennete man Cacahuahuitl, das wäre unter allen die grössste/und fruchtbarste. Die andere hiesse eben also / präsentirte sich in mittelmäßiger Grösse / und trüge kleinere Früchte. Die dritte Art / sonst Xuchicacahuahuitl genant/an Höhe un Grösse noch unansehnlicher / als die vorigen / hätte Früchte / die von aussen roth / inwendig aber denen andern gleich wären. Die vierdte hiesse Talcacahuahuitl, und zeugte/ als die kleinste unter allen / auch die kleinste Frucht / welche Frucht aber/von denen andern sonsten nicht unterschieden wäre. Ja alle viererley Früchte/hätten doch einerley Kräfte zusammen / würden auch zu einerley Sachen gebrauchet / aufer / daß sich diese letztere Art besser zum Francke ; jene hingegen zum Handel / oder das Gewerbe darmit zu treiben / schicketen.

Es sind aber die Cacaos-Früchte we
der